

## C GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

### CJ POLITIK; POLITIKWISSENSCHAFT

#### LEXIKON

**17-4** *Staatslexikon* : Recht, Wirtschaft, Gesellschaft in 5 Bänden / hrsg. von der Görres-Gesellschaft und dem Verlag Herder. [Red.: Leitung Heinrich Oberreuter]. - 8., völlig neu bearb. Aufl. - Freiburg im Breisgau [u.a.] : Herder. - 25 cm

#### **[#5395]**

Bd. 1. ABC-Waffen - Ehrenamt. - 2017. - 1520 Sp. : graph. Darst. + Vorläufiges Abkürzungsverzeichnis (45 S.). - ISBN 978-3-451-37511-8 (Buch) : EUR 78.00 - ISBN 978-3-451-81511-9 (E-Book) : EUR 78.00

Das *Staatslexikon* ist ein altherwürdiges Nachschlagewerk, das nunmehr in einer neuen, nämlich der achten Auflage erscheint, von der hier der erste Band exemplarisch besprochen sei.<sup>1</sup> Die Frage, die dabei immer im Hintergrund steht, ist die nach dem Sinn und Wert gedruckter Lexika, wo doch viele Nutzer heute auf die kostenlosen Angebote à la Wikipedia zurückgreifen, die in vieler Hinsicht in der Aktualität unschlagbar sind, mag auch die Zuverlässigkeit von Thema zu Thema sdimensionen

---

<sup>1</sup> Das *Staatslexikon* erscheint bereits seit dem ausgehenden 19. Jahrhundert (1. Auf. 1889 - 1897) und zwischen 1985 und 1993 folgte seine 7. Auflage: *Staatslexikon* : Recht, Wirtschaft, Gesellschaft ; in 7 Bd. / hrsg. von der Görres-Gesellschaft. - 7., völlig neu bearb. Aufl. - Freiburg [u.a.] : Herder. - 27 cm [0176]. - Bd. 1. Abendland - Deutsche Partei. - 1985. - XII S., 1302 Sp. - ISBN 3-451-19301-9 : DM 198.00 (Subskr.-Pr.). - Rez.: *ABUN* in *ZfBB* 33 (1986),2, S. 124 - 125. - Bd. 2. Deutscher Caritasverband - Hochschulen. - 1986. - XII S., 1320 Sp. - ISBN 3-451-19302-7 : DM 198.00 (Subskr.-Pr.). - Bd. 3. Hoffmann - Naturrecht. - 1987. - XII S., 1380 Sp. - ISBN 3-451-19303-5 : DM 198.00 (Subskr.-Pr.). - Rez.: *ABUN* in *ZfBB* 34 (1987),6, S. 541 - 542. - Bd. 4. Naturschutz und Landschaftspflege - Sozialhilfe. - 1988. - XII S., 1303 Sp. - ISBN 3-451-19304-3 : DM 248.00. - Bd. 5. Sozialindikatoren - Zwingli. - 1989. - XII S., 1192 Sp., 72 S. - ISBN 3-451-19305-1 : DM 248.00. - Rez.: *ABUN* in *ZfBB* 37 (1990),1, S. 61 - 62. - Bd. 6. Die Staaten der Welt : 1, Globale Perspektiven, Europa, Amerika. - 1993. - XVI, 500 S. - ISBN 3-451-19306-X : DM 248.00, DM 198.00 (Subskr.-Pr.). - Bd. 7. Die Staaten der Welt : 2, Afrika, Asien, Australien, Ozeanien, Antarktis. - 1993. - XI S., S. 502 - 904. - ISBN 3-451-19307-8 : DM 248.00 (Subskr.-Pr.). - Rez.: *IFB* 94-1-148. [https://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/94\\_0148.html](https://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/94_0148.html) - Eine preiswerte Paperbackausgabe folgte nur zwei Jahre nach Abschluß der Originalausgabe: *Staatslexikon* : Recht, Wirtschaft, Gesellschaft : in 7 Bd. / hrsg. von der Görres-Gesellschaft. - Sonderausg. der 7., völlig neu bearb. Aufl. - Freiburg [u.a.] : Herder, 1995. - Bd. 1 - 7 ; 26 cm. - ISBN 3-451-23772-5 : DM 498.00, DM 398.00

[https://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/95\\_0451.html](https://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/95_0451.html)

ehr unterschiedlich sein.

Die neue Ausgabe, die wiederum unter der Ägide der Görres-Gesellschaft steht, wird unter der Leitung von Heinrich Oberreuter herausgegeben, der in Passau Politikwissenschaftler lehrte und auch als CSU-Politiker tätig war. Als Vergleichswerk wird man auf das aus evangelischer Sicht konzipierte und verfaßte **Evangelische Staatslexikon** verweisen dürfen, das immer komplementär zu konsultieren ist.<sup>2</sup>

Die Bedingungen, unter denen das Lexikon nun völlig neu bearbeitet aufgelegt wird, werden im unpaginierten Vorwort unter der Überschrift *Antworten auf Herausforderungen der Gegenwart* so skizziert: „Nach wie vor stellen sich die großen Grundsatzfragen. Aber sie treffen heute selbst im Grundsätzlichen auf andere, neue und kontroverse Antworten. Die staatsrechtliche Diskussion um die Menschenwürde nach Artikel 1 GG ist dafür ein vielsagendes Beispiel. Der im Umfeld der Voraufgabe konstatierte und in ihr in Ansätzen bereits behandelte Wertewandel ist in der Gesellschaft zur kaum mehr hinterfragten Selbstverständlichkeit geworden – mit unausweichlichen Konsequenzen für Rechts-, Wirtschafts-, Politik- und Gesellschaftswissenschaft sowie für sozioethische, philosophische, theologische und historische Interpretationen“. Man mag hier eine gewisse Skepsis gegenüber den genannten „Wertewandel“ spüren; die Welt, so heißt es weiter, habe sich in vier Punkten wesentlich geändert:

1. Politisch besonders relevant sind das Ende des Kalten Krieges mit seinen geopolitischen Folgen samt neuerer revisionistischer Tendenzen zur Wiederbelebung überkommener Konflikte und zur Schwächung bewahrter Bündnisse; die Wiedervereinigung; die Erweiterung und Vertiefung der EU und ihre sich abzeichnenden Krisen, der grenzenlose Terrorismus, die sich dynamisierende Migration.
2. Gesellschaftlich auffällig sind vor allem: fortgesetzter Wertewandel, verstärkte Individualisierung und Pluralisierung (mit politischen Wirkungen); Säkularisierung einerseits, Etablierung des Islam andererseits; Integrationsschwächen nicht nur, aber besonders unter den Zugewanderten aus anderen Kulturkreisen; demographischer Wandel und damit eine alternde Gesellschaft; Liberalisierung der Lebensformen.
3. Wirtschaftlich setzen sich die Globalisierungsprozesse fort, begleitet von weiterer Differenzierung der Konsumpräferenzen sowie kontinuierlichen sozialstaatlichen Leistungserwartungen, überwölbt von der anhaltenden Finanzkrise der EU.
4. Medien- und Kommunikationssystem, kommunikatives Verhalten insgesamt, sind durch die Digitalisierung revolutioniert worden – ein Prozess in voller Bewegung mit noch keineswegs verlässlich abschätzbaren Konsequenzen für Politik, Gesellschaft und Wirtschaft.

Die Artikel des vorliegenden Bandes reichen von *ABC-Waffen* (auch das **Evangelische Staatslexikon** fängt mit demselben Lemma an!) bis zu *Ehre* (das letzte, auch auf dem Titel des Bandes verzeichnete Lemma *Ehrenamt*

---

<sup>2</sup> **Evangelisches Staatslexikon** / hrsg. von Werner Heun ... - Neuausg., [4. Aufl.]. - Stuttgart : Kohlhammer, 2006. - XXV S., 2956 Sp. ; 25 cm. - ISBN 978-3-17-018416-9 - ISBN 3-17-018416-4 : EUR 128.00 [8939]. - Rez.: **IFB 08-1/2-270**  
<http://swbplus.bsz-bw.de/bsz250141574rez.htm>

ist nur ein Querverweis auf *Freiwilligenarbeit*, was dann aber erst im nächsten Band stehen wird). Bei der *Ehre* als Lemma läßt sich der aktuelle Aspekt daran festmachen, daß durch die Massenimmigration aus dem Vorderen Orient auch hierzulande immer wieder sogenannte Ehrenmorde vorkommen – eine archaische Praxis, die im Widerspruch zu den hier geltenden Rechtsprinzipien steht.

Es gibt eine Reihe von Lemmata, die unter den beteiligten Disziplinen aufgeteilt wurden, so daß für zentrale Begriffe jeweils die Sicht von Rechtswissenschaft, Theologie, Philosophie etc. gesondert nachgelesen werden können.

Ein spezifisches Charakteristikum des Lexikons ist eine gewisse katholische Ausrichtung, insofern bestimmte Themen behandelt werden, die in ihrer Bedeutung für andere Lexika ähnlicher Art nicht in gleicher Weise gegeben sind. Die betrifft aber z.B. nicht das Lemma *Altkatholizismus* im vorliegenden Band, da sich dazu ebenso Informationen im ***Evangelischen Staatslexikon*** finden. Stichproben zeigen, daß auch neueste Literatur eingearbeitet bzw. bibliographiert wurde. So wird etwa im Lemma zu *Anarchie, Anarchismus* ein Titel von 2015 angeführt, der auch in ***IFB*** besprochen wurde.<sup>3</sup> Die Lemmata haben ein Literaturverzeichnis, in dem erst die als Quellen verwendeten Werke angeführt werden (unter dem Rubrum *Texte*), also im Falle dieses Lemmas etwa solche von Bakunin, Stirner, Kropotkin etc., während darauf folgend Fachliteratur angeführt wird. Die Nennung der Literatur erfolgt in beiden Fällen umgekehrt chronologisch, so daß die neuesten Titel zuerst genannt werden (Sp. 181). Das ist im Falle der Sekundärliteratur sinnvoll, wenn man zuerst auf die neuesten Titel stößt. Das ergibt aber recht wenig Sinn im Falle der hier angeführten Texte, weil diese erstens in Übersetzungen vorliegen und zweitens die Zufälligkeiten der Ausgaben eine Rolle spielen. So steht dann Albert Camus mit seinem Buch ***Der Mensch in der Revolte*** nur deshalb weit oben in der Liste, weil die 24. Auflage seines Buches mit Erscheinungsjahr 2002 zitiert wird. Als letzter Titel erscheint ***Die Eigentumsbestie*** von Johann Most, weil die angegebene Ausgabe ohne Jahresangabe publiziert wurde.

Zentrale Begriffe, die sich von Seiten unterschiedlicher Disziplinen darstellen lassen, erhalten im ***Staatslexikon*** mehr Raum und werden dann in getrennten Abschnitten näher behandelt. So ist es beim Lemma *Anthropologie* der Fall, daß ausführlich in einem Abschnitt die theologische Anthropologie vorgestellt wird, die in spezifischer Weise Aussagen über den Menschen an solche über Gott binden muß und die dann auch eine Grundlage bildet für Gedankengebäude wie die katholische Soziallehre, als deren Angelpunkt die Menschenwürde betrachtet wird. Auch die Forderung nach politischen Strukturen, „die die transzendente Dimension des Menschen ernst nehmen und die Ausübung von Religion (→ Religionsfreiheit) ermöglichen“ (Sp. 230), folgt demnach aus der theologischen Anthropologie, wobei indes zu

---

<sup>3</sup> Siehe ***Den Staat zerschlagen!*** : anarchistische Staatsverständnisse / Peter Seyferth (Hrsg.). - 1. Aufl. - Baden-Baden : Nomos-Verlagsgesellschaft, 2015. - 306 S. ; 23 cm. - (Staatsverständnisse ; 78). - ISBN 978-3-8329-7986-7 : EUR 49.00 [#4313]. - Rez.: ***IFB 15-4*** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz444917403rez-1.pdf>

reflektieren wäre, daß dies in früheren Zeitaltern nicht immer so gesehen wurde.<sup>4</sup> Andere Begriffe wie *Atheismus* werden gleichfalls doppelt encodiert, und zwar einmal von philosophischer, dann von soziologischer Seite. Das Lexikon bietet darüber hinaus Lemmata zu den Weltgegenden oder Kontinenten bzw. damit verbundenen politischen Verbänden wie der *Afrikanischen Union*, zum *Anglo-Amerikanischen Rechtskreis* oder zur *Arabischen Liga*. Neben traditionellen Konzeptionen wie *Amt* oder *Außenpolitik*, *Arbeit*, *Arbeitgeberverbände* und *Arbeitskampf* kommen auch *Antisemitismus* oder *Apartheid* vor. Man findet hier also einerseits Ideologien, andererseits bestimmte Politikfelder, dann wieder Grundbegriffe oder Grundsatzfragen, geographische oder thematisch bezogene Vereinigungen oder rechtliche Konzepte wie *Asyl*, die hier ausführlich behandelt werden und bis in aktuelle Probleme hinein präsentiert werden. Es kommen Parteien vor wie die nur historisch bedeutsame *Bayerische Volkspartei*, die hier wegen ihrer Beziehung zum Katholizismus berücksichtigt wird, aber auch *Bündnis 90/Die Grünen*. Neben dem Lemma *Calvinismus*, mit dem sicher auch noch breitere Kreise etwas anfangen können, mag das darauf folgende Lemma *capability approach* für größere Nutzerkreise kryptisch wirken (es geht dabei um menschliches Wohlergehen, das hier philosophisch, wirtschaftswissenschaftlich, sozialetisch und pädagogisch eingekreist wird).

Wichtige Lemmata wie etwa *Demographie* sind vergleichsweise ausführlich und gehen dann auch auf die insbesondere für die katholische Seite problematischen Dimensionen ein, die mit der weiteren Zunahme der Weltbevölkerung sowie mit der sozialetischen Notwendigkeit verbunden ist, dieses Wachstum einzudämmen. Es gibt Einträge zu *Deutscher Geschichte*, mit einem notgedrungen eher cursorischen Überblick zu Entwicklungslinien, aber auch informative Ausführungen speziell zur *DDR* in einem eigenen Lemma. Ein ideologisches Modewort wie *Diversität* darf ebenfalls nicht fehlen. Dabei kann aber hier wohl konstatiert werden, daß die abschließenden Bemerkungen, im Rahmen der sogenannten Inklusion werde Heterogenität „zunehmend in pädagogischen Diskursen als eine wesentliche Chance gesehen, um einen besseren Lernerfolg für alle zu erreichen und die Chancengerechtigkeit Schritt für Schritt zu verbessern“ (Sp. 1458), nur zur Verschleierung des Absenkens der Leistungsansprüche dienen (es wird dann nämlich „zieldifferent“ gelernt).

Ebenfalls mit aktuellen Bezügen verbunden sind Lemmata wie das zur *Ehe*, die in ihren verschiedenen Dimensionen dargestellt wird, darunter auch in ihrer theologischen, die sich speziell in der katholischen Variante stark von soziologischen Phänomenen unterscheiden kann, von der sogenannten „Ehe für alle“ ganz abgesehen.

In den Lemmata finden sich Querverweise, die in der PDF-Version, die dem Rezensenten zur Verfügung stand, auch durch einfachen Klick funktionie-

---

<sup>4</sup> Vgl. auch das instruktive Buch ***Die Katholische Aufklärung*** : Weltgeschichte einer Reformbewegung / Ulrich L. Lehner. - Paderborn : Schöningh, 2017. - 271 S. ; 24 cm. - Einheitssacht.: The Catholic Enlightenment <dt.>. - ISBN 978-3-506-78695-1 : EUR 39.90 [#5532]. - Rez.: **IFB 17-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8617>

ren. Eine Übersichtsliste der aufgenommenen Lemmata fehlt allerdings im ersten Band (vielleicht ist sie ja im letzten Band enthalten), so daß der Nutzer nicht auf Anhieb erkennen kann, was ihn alles in dem Band erwartet, wenn er ihn zur Hand nimmt. Es hat sich aber durchaus bewährt, eine solche Übersicht einzufügen, zumal die Zahl der Lemmata insgesamt noch recht überschaubar ist.

Insgesamt kann man sagen, daß man als Nutzer, soweit sich dies aus der Durchsicht des ersten Bandes ergibt, mit dem **Staatslexikon** ein Nachschlagewerk zur Verfügung hat, in dem ein breites Spektrum an teils heterogenen Themen und Begriffen vergleichsweise ausführlich behandelt werden. Nicht immer wird sich leicht vorhersehen lassen, bei welchen Begriffen man hier fündig wird, denn ob man damit rechnet, im **Staatslexikon** den Begriff Dschihad zu finden? Angesichts der Bedrohung durch den islamistischen Terror, der inzwischen auch innerhalb Europas heimisch geworden ist, muß man es wohl leider. So spiegelt das in der nunmehr achten Auflage vorgelegte Lexikon die aktuelle Lage mit ihren spezifischen Herausforderungen. Das Lexikon ist dem Eindruck des Rezensenten nach durchgehend so weit auf dem aktuellen Stand der Dinge, wie es bei einem Druckwerk dieser Größenordnung möglich erscheint.

Till Kinzel

#### QUELLE

**Informationsmittel (IFB)** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8626>